

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 80 (1962)
Heft: 38

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ankündigungen

Zürcher Herbstschau

Die diesjährige 13. Zürcher Herbstschau, die vom 27. September bis 7. Oktober auf dem Gelände beim Hallenstadion stattfindet, bringt ein grosses Angebot der *Möbelfirmen* im weiten Raum des Hallenstadion-Innenraums, ferner alles, was zum *Haushalt* gehört, endlich Kleinwerkzeugmaschinen und vieles andere. Noch grösser wird dieses Jahr die Sonderschau «Berufe an der Arbeit» in der «Züspa»-Halle aufgebaut. Mit dieser Sonderschau stellen sich die Genossenschaft Zürcher Spezial-Ausstellungen und der Gewerbeverband der Stadt Zürich in den Dienst der Nachwuchsförderung, indem sie der heranwachsenden Jugend Einblick in 24 gewerbliche Berufe geben.

VLP Schweiz. Vereinigung für Landesplanung

Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, 5. Oktober, 11.00 h im Hotel Halbinsel Au, auf der Halbinsel Au/ZH statt. Wichtigste Traktanden: Statutenrevision und Orientierung über Probleme der Regionalplanung, mit anschliessender Besichtigung. Autocar vom Hauptbahnhof Zürich aus auf die Halbinsel Au, Abfahrt 10.15 h. Mittagessen, anschliessend Besichtigungsfahrt (Abfahrt auf der Halbinsel Au 15.30 h, Ankunft Hauptbahnhof Zürich 17 h). Nähere Auskunft gibt die VLP, Kirchgasse 3, Zürich 1, Tel. 051/24 17 47.

Organisation und Zusammenarbeit

Dies ist das Thema eines Kurses für Vorgesetzte, den das betriebspädagogische Institut der Vereinigung für freies Unternehmertum vom 15. bis 20. Oktober im Hotel Bad Ramsach ob Läuelfingen BL durchführt. Anmeldung an das genannte Institut, ob. Mühlemattstr. 55, Zofingen AG, Tel. 062/8 44 51. Dort ist auch das ausführliche Programm erhältlich.

Informations-Kurs über Arbeit, Leistung, Lohn

Dieser Kurs richtet sich an alle Vorgesetzten (Angehörige des höheren Kaders) aus allen Branchen, die sich in verantwortungsvoller Stellung mit betrieblichen oder administrativen Aufgaben befassen. Er umfasst 40 Stunden und dauert 2 x 5 Nachmittage, jeweils von 13.30 bis 17.15 h, mit einer Woche Unterbruch. Die theoretischen Referate werden aufgelockert durch Diskussionen, Demonstrationen und Filmvorführungen. Die Teilnehmer erhalten umfangreiche schriftliche Unterlagen (rd. 800 Seiten), die der Vertiefung des Stoffes und als Nachschlagewerk dienen können. Kursleitung: Prof. W. Bloch, dipl. Ing., W. Vogt, lic. soc.

Kurstermine und Kursorte: St. Gallen 22. bis 26. 10. und 5. bis 9. 11. 1962, EMPA, Unterstrasse 11; Basel 29. 10. bis 2. 11. und 12. bis 16. 11. 1962, Allgemeine Gewerbeschule, Vogelsangstrasse 15; Biel 5. bis 9. 11. und 19. bis 23. 11. 1962, Städtischer Instruktionssaal, Werkhofstrasse 8; Luzern 12. bis 16. 11. und 26. bis 30. 11. 1962, Verkehrshaus, Lidostr. 5. — Kursgeld Fr. 750.— pro Teilnehmer. Es werden nur Kurskarten für den Besuch des ganzen Kurses abgegeben. Das Kursgeld wird nach Anmeldeschluss erhoben. Anmeldung auf Formular an den Veranstalter, Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach Zürich 28 Fluntern, Telefon (051) 47 08 00, intern 34, bis 8. Okt. 1962.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen

Unter den Kursen des Wintersemesters sei besonders erwähnt jener zur Vorbereitung auf das Technikumsstudium, der vom 23. Oktober 1962 bis 2. Februar 1963 dauert. Detaillierte Programme und Anmeldeformulare beim Sekretariat, Blumenbergplatz 3, St. Gallen. Tel. 071/22 69 42.

SVS-Diskussionstag «Das Kleben von Metallen»

Das Einsatzgebiet der Metallklebetechnik reicht heute vom Flug- und Fahrzeugbau über den Kühlschrank bis zum Festabzeichen, vom Stahlbau über Werkzeugmaschinen bis zur Uhrenindustrie. Viele Probleme sind aber noch ungelöst. Nur durch enge Zusammenarbeit aller interessierten Kreise wird es möglich sein, alle gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu lösen. Wie die im Mai 1962 erstmals durchgeführten Metallklebekurse zeigten, besteht auch in der Schweiz ein ausserordentlich grosses Bedürfnis nach Information in diesem Spezialgebiet der Verbindungstechnik. Deshalb führt der Schweiz. Verein für Schweissttechnik am 19. Oktober 1962 im Stadt-Casino Basel einen öffentlichen Diskussionstag über das Thema «Das Kleben von Metallen»

durch. Er soll zusammenfassend die heutigen Möglichkeiten und die wichtigsten Anwendungsgebiete des Metallklebens zeigen. Sechs namhafte Referenten aus dem In- und Ausland, sowohl von Hochschulen wie aus der Praxis, werden über Grundlagen, Technologie, Konstruktion und Wirtschaftlichkeit sowie über verschiedene Anwendungen der Klebetechnik in der modernen Fertigung sprechen. Detailliertes Programm beim SVS, Basel 6, Tel. 061 23 39 73.

Felsmechanik

Die Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik veranstaltet am 9. November in Luzern ihre Herbsttagung über dieses Thema. Es werden sprechen: Prof. G. Schnitter, Prof. Dr. F. de Quervain, Dr. dipl. Ing. L. Müller, Salzburg, W. Weyermann, dipl. Ing., J. C. Ott und A. Robert, dipl. Bauing., Otto Frey-Baer, dipl. Bauing. Das endgültige Programm wird rechtzeitig folgen.

EURAC 63, Europäische Fachmesse in Gent

Diese Fachmesse, die alle vier Jahre in Gent stattfinden wird, setzt sich zum Ziel, den Gewerbetreibenden zu zeigen, welche Rohstoffe, Werkzeuge und Maschinen zu ihrer Verfügung stehen, und den Verteilerunternehmen den Weg zur modernen Ladeneinrichtung zu weisen. Es werden vom 29. März bis 7. April 1963 im Floraliapalais gezeigt: Rohstoffe, Maschinen und Werkzeuge für das Handwerk, Musterwerkstätten, Verteilungstechnik, Ladeneinrichtung, Verpackung, Tiefkühlung, Büroorganisation, Betriebstransportmittel, Internationaler Salon für Wohnkultur, Kunstgewerbe, Volkskunst, Berufsausbildung und Fortbildung innerhalb des Handwerks und Gewerbes. Ausstellungsfläche 36 000 m².

Kongress der FAO über Sperrholz-Platten usw.

Die FAO, Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen, beabsichtigt, 1963, voraussichtlich in Rom, eine internationale Tagung über technische und wirtschaftliche Probleme der Herstellung, Verarbeitung und Verwendung von Sperrholz-, Faser- und Spanplatten auf weltweiter Ebene abzuhalten. Aus der sehr umfangreichen Tagesordnung, die bei der Eidg. Inspektion für Forstwesen, Postfach Bern 23, oder der LIGNUM, Falkenstrasse 26, Zürich 8, angefordert werden kann, geht hervor, dass als erstes Definitionen und Normung von Holzplatten behandelt werden, Eigenschaften und praktische Verwendung dieser Erzeugnisse bilden den zweiten Diskussionsgegenstand. Im weitern sollen die Rohstoffbeschaffung, Herstellungsverfahren, technische Ausrüstung der Betriebe sowie die wirtschaftlichen Aspekte der Plattenfabrikation besprochen werden. Besonderes Gewicht wird schliesslich auf eine umfassende Analyse von Angebot und Nachfrage sowie der künftigen Entwicklung des internationalen Plattenmarktes gelegt. Es ist zu hoffen, dass auch die Schweiz, wo vor allem in den letzten Jahren die Spanplattenindustrie einen ungeahnten Aufschwung genommen hat, an der Konferenz würdig vertreten sein wird und durch aktive Teilnahme ihren Beitrag zu weitem Fortschritten auf diesem Gebiet leistet.

7. Kongress der Internat. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH)

Dieser Kongress wird von Ende Juli bis Anfang August 1964 in Rio de Janeiro abgehalten und folgende Themen behandeln: neue Entwicklungstendenzen in den Berechnungsmethoden, Baustähle und Verbindungsmittel im Stahlbau, Sonderkonstruktionen im Stahlbrückenbau, spezielle Probleme (Schub, Vorspannung, Vorfabrikation) im Stahlbeton, Verhalten der Bauwerke, konstruktive Einzelheiten bei Strassenbrücken. Mitglieder der IVBH, die einen Beitrag einzureichen wünschen, werden gebeten, bis zum 31. Dez. 1962 eine Zusammenfassung einzureichen an das Generalsekretariat der IVBH, ETH, Zürich.

Vortragskalender

Dienstag, 25. Sept. STV Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U. *Hannes Keller*, Tauchexperte, Winterthur: «Tief-tauchen, ein modernes Abenteuer».

Donnerstag, 27. Sept. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Chefig. *van Hurk*: «Der Kampf gegen das Wasser in Nordwestholland; die Delta-Wasserbauprojekte».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.